



Der Pressesprecher des Landgerichts

Landgericht Mönchengladbach 41016 Mönchengladbach

Hohenzollernstr.157
41061 Mönchengladbach

An die Bezieher
der Presseübersicht
des Landgerichts

Mönchengladbach

Telefon 02161 276 - 0
Durchwahl: 02161 276 – 255
Telefax: 02161 276 -
E-Mail: Joachim.banke@lg-
moenchengladbach.nrw.de
Bearbeiter/in: Herr Banke
Vorsitzender Richter
am Landgericht
Datum 03.01.2011

Betr.:

Zusammenlegung der Wachtmeistereien von Amts- und Landgericht
Mönchengladbach zum 01. Januar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

Präsident des Landgerichts Dr. Bernd Scheiff und Direktor des Amtsgerichts Michael Schönauer haben am 21.12.2010 eine Dienstvereinbarung über die Zusammenlegungen der Wachtmeistereien des Amts- und des Landgerichts Mönchengladbach mit Wirkung ab 01.01.2011 unterschrieben. In Zukunft werden die insgesamt 23 Wachtmeisterinnen und Wachtmeister des Amts- und Landgerichts Mönchengladbach in den Justizgebäuden an der Hohenzollernstraße gemeinsam ihren Dienst verrichten. Herr Dr. Scheiff und Herr Schönauer möchten Ihnen im Rahmen eines Pressegesprächs

am Mittwoch, 05. Januar 2011 um 14:00 Uhr
im Dienstzimmer des Landgerichtspräsidenten A 147
im Justizhauptgebäude Hohenzollernstraße 157

die neue Organisationsstruktur der gemeinsamen Wachtmeisterei von Amts- und Landgericht vorstellen. Die neue Leitung der gemeinsamen Wachtmeisterei, Erster Justizhauptwachtmeister Jürgen Pankratz und Erster Justizhauptwachtmeister Andreas

Heinisch, und weitere Mitarbeiter aus dem Wachtmeisterdienst, werden Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Präsident des Landgerichts Dr. Bernd Scheiff und Direktor des Amtsgerichts Michael Schönauer erwarten von der Zusammenlegung der Wachtmeistereien eine Bündelung der Kräfte, eine Vereinfachung der Arbeitsabläufe und damit auch in Zukunft die Fortführung der bisherigen effektiven und erfolgreichen Aufgabenerledigung im Bereich des Wachmeisterdienst sowohl in sicherheitskritischen Bereichen Einlasskontrollen, Sitzungs- und Vorführdienst als auch in den klassischen Bereichen Poststelle, Aktentransport und Fahrdienst.

Die Zusammenlegung der Wachtmeistereien wird durch bauliche Maßnahmen in Bezug auf gemeinsame Aufenthalts- und Sozialräume begleitet, die derzeit noch andauern. Die Wachtmeister des Amts- und Landgerichts Mönchengladbach begleiten die in Abstimmung mit den Personalvertretungen der beiden Gerichte auf den Weg gebrachte Zusammenlegung der beiden Wachtmeistereien engagiert und versprechen sich davon eine Verbesserung in ihrem täglichen Arbeitsumfeld, das auch den Rechtssuchenden zu Gute kommen soll. Allerdings – darauf weist Präsident des Landgerichts Dr. Bernd Scheiff hin – wird es in den ersten Monaten der Zusammenarbeit sicher auch kritische Momente geben und es das eine oder andere Mal im Gebälk knirschen, weil mit der Zusammenführung der beiden seit mehr als 100 Jahren in getrennten Organisationseinheiten geführten Wachtmeistereien Neuland betreten wird und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der gemeinsamen Wachtmeisterei in nicht wenigen Fällen von lieb gewordenen Gewohnheiten werden Abschied nehmen müssen. Von diesen Eingewöhnungs- und Anpassungsschwierigkeiten sollen aber, so Dr. Scheiff, die rechtssuchenden Bürger im täglichen Arbeitsablauf so wenig wie möglich spüren. Auf lange Sicht gesehen gibt es zu der jetzt in Angriff genommenen Organisationsstruktur im Bereich des Wachtmeisterdienstes keine realistische Alternative.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Banke